

Neoklassische Tendenz bei Schweizer Haka-Stoffen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1976)**

Heft 26

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796645>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEOKLASSISCHE TENDENZ BEI SCHWEIZER HAKA-STOFFEN

Zurückhaltende Eleganz und ein deutlicher Trend zum gepflegten Qualitätsgewebe sind bestimmende Faktoren der schweizerischen HAKA-Kollektionen des Sommers 1977. Leicht- bis mitteltgewichtige Tissues mit trockenem oder weichem Griff, Flanelle und Gabardines, einige neue Twists, Leinen-artiges, Panamas, Freskos in verfeinerter Tropicalbindung und ähnlich gelagerte Qualitäten schieben sich in den Vordergrund. Dabei steht den preisgünstigeren Mischgeweben eine überraschend grosse Auswahl an Stoffen aus reiner Schurwolle (Wollsiegel-Qualität) gegenüber. Die modische Dessinierung ist diskret: Feinste Streifen in gedämpften Kontrasten, harmonisch abgestufte Karos in scheinbar verwischten Bildern und sehr viel Kleingemustertes figurieren neben falschen Unis und Mélanges.

Grosse Aufmerksamkeit schenkt man bei allen Kollektionen dem Composé-Gedanken. Gerne kombiniert man dunkle Jacken mit hellen Hosen oder sportlich gemusterte Sakkos mit Hosen in korrespondierender Uniware. Die Ton-in-Ton-Assortierung behält man sich für den Stadtanzug vor. Die Farbgebung folgt im allgemeinen den europäischen Tendenzen und den Empfehlungen des Schweizerischen Herrenmoderates, doch wird sie von den eleganten Braun/Grau-Nuancen « Mastic » und den kühlen, blauen « Cosmos »-Tönen sehr gut vertreten. Das warme « Noisette » erscheint in unterschiedlich abgewandelten Versionen, jede wird wieder individuell interpretiert. Grau läuft noch am Rand mit. Neben einem naturfarbenen Weiss gehören vor allem die Klassiker Schwarz, Marine und Dunkelbraun zu den aktuellen Begleitfarben.

Was die Freizeitmode oder den sportlichen Genre anbelangt, sind die Gewebe ebenfalls weichgriffig und gepflegt. Leinenbeimischung, teilweise auch Baumwolle, geben eine körnige Oberfläche, teils mit Flammen, teils mit feinen Noppen akzentuiert. Wo es sich um Gewebe für wirkliche Sportbekleidung handelt, ist der funktionellen Bedeutung grösseres Gewicht beigemessen. Reithosen- und Jackenstoffe sind Mischgewebe mit Lycra®, längs- und querelastisch, mit Diagonal- und Längsstruktur in klassischen Farbtönen. Auch die Qualitäten für die Freizeitmode sind verhalten und weniger kontrastreich als früher.

Tendance néo-classique dans les tissus suisses pour la confection messieurs

Pour l'été 1977, les traits déterminants des collections suisses de tissus pour la confection masculine sont une élégance sobre et une tendance à favoriser les tissus d'une qualité soignée.

Des articles de poids léger à moyen, au toucher sec et doux, des flanelles et des gabardines, quelques nouveaux twists, des tissus de genre lin, des panamas, des frescos en tissage tropical et d'autres qualités analogues, se hissent au premier plan. En face des articles mélangés de prix plus favorables, on trouve un choix surprenant de tissus en pure laine vierge (qualité Woolmark). Les dessins mode sont discrets: rayures très fines en contrastes atténués, carreaux harmonieusement dégradés et estompés, et beaucoup de petits motifs à côté de faux unis et de mélangés. Dans toutes les collections, on accorde une grande importance aux possibilités de combinaisons. On porte ensemble des vestons sombres avec des pantalons clairs ou des vestons à dessins sport avec des pantalons d'un ton correspondant uni. On réserve la combinaison ton sur ton pour le costume de ville. Quant aux coloris on suit en général la tendance européenne et les recommandations du Conseil suisse de la Mode masculine, qui sont très bien représentées par les élégantes nuances de brun et de gris « Mastic » et les tons de bleu froid de « Cosmos ». Le chaud « Noisette » paraît en variations individuelles. Quant au gris, il est encore représenté marginalement. A côté d'un blanc cassé on trouve avant tout les classiques noir, marine et brun foncé dans les coloris modernes d'accompagnement.

Les tissus pour les vêtements de loisirs et le genre sport sont, eux aussi, doux au toucher et soignés. Des adjonctions de lin ainsi que de coton donnent une surface grenue, accentuée soit par des flammes soit par des nopes. Quant aux tissus pour l'exercice des sports, on accorde plus d'attention qu'auparavant aux caractères fonctionnels. Pour les culottes et les jaquettes de cheval, on offre des tissus mélangés contenant du Lycra®, élastiques en longueur et en largeur, à structure diagonale ou longitudinale dans les tons classiques. Les articles pour les modes de loisirs, eux aussi, sont plus réservés et offrent moins de contrastes qu'autrefois.

Neoclassical trend in Swiss men's wear fabrics

Quiet elegance and a marked trend towards high quality fabrics are the outstanding features of Swiss men's wear collections for the summer 1977.

Light- to medium-weight fabrics with a crisp or soft handle, flannels and gabardines, a number of new twists, linen-type fabrics, panamas and frescoes in very fine tropical weaves plus similar qualities abound. Alongside the inexpensive mixed fabrics, there is a surprisingly large selection of fabrics in pure new wool (Woolmark quality). The fashionable designs are discreet: very fine stripes in muted contrasts, attractively shaded pale checks and a great many small repeats are found side by side with imitation plain fabrics and mixtures.

In all collections great attention is paid to the idea of coordinates. Dark jackets go well with lighter trousers or sporty patterned coats with trousers in matching plain versions. The self-toned range is used mainly for town suits. The colours, as a general rule, follow the European trends and the recommendations of Switzerland's Men's Fashion Council, but the elegant brown/grey "Mastic" and the cool "Cosmos" blue are also much in evidence. Warm "Noisette" comes in a wide variety of individually interpreted versions. There is also a little grey. In addition to natural white, the latest accompanying colours include the classical shades of black, navy blue and dark brown. For leisure fashions and sporty styles too, the fabrics are also high quality with a soft handle. Linen mixtures, sometimes also cotton, give a grainy surface, often enhanced with flammé effects or fine burls. Whenever it is a question of fabrics for actual sports clothes, greater emphasis is always given to their functional properties. Fabrics for riding breeches and jackets are all mixtures containing Lycra® for two-way stretch, with diagonal and lengthwise structure effects and in classical shades. Even the qualities for leisure-wear fashions are more restrained and less contrasted than before.

FABRIQUE DE DRAPS H. BERGER SA
ECLÉPENS

Verkauf

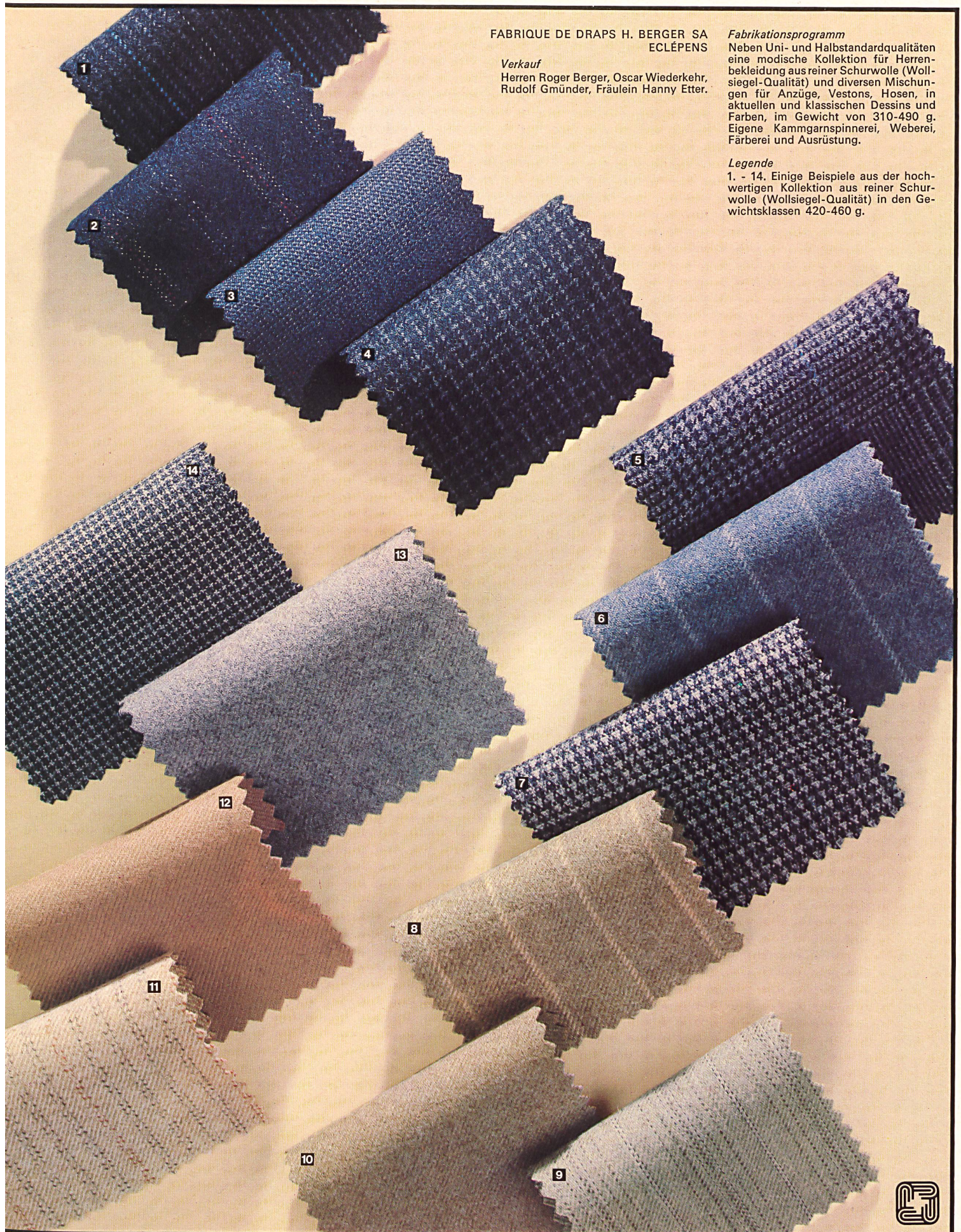
Herren Roger Berger, Oscar Wiederkehr,
Rudolf Gmünder, Fräulein Hanny Etter.

Fabrikationsprogramm

Neben Uni- und Halbstandardqualitäten eine modische Kollektion für Herrenbekleidung aus reiner Schurwolle (Wollsiegel-Qualität) und diversen Mischungen für Anzüge, Vestons, Hosen, in aktuellen und klassischen Dessins und Farben, im Gewicht von 310-490 g. Eigene Kammgarnspinnerei, Weberei, Färberei und Ausrüstung.

Legende

1. - 14. Einige Beispiele aus der hochwertigen Kollektion aus reiner Schurwolle (Wollsiegel-Qualität) in den Gewichtsklassen 420-460 g.





SCHILD AG, TUCH-
UND DECKENFABRIKEN BERN
UND LIESTAL, LIESTAL
35. Interstoff:
Halle 4, Gang C, Stand 40 353.

Verkauf
Herren Robert Kiefer, Max Bieder-
mann, Walfried Wetzel.

Fabrikationsprogramm

HAKA: Gewebe aus reiner Schur-
wolle (Wollsiegel-Qualität) in
Kammgarn und Streichgarn sowie
in Wolle / Polyester-Mischungen
für Anzüge, Einzelhosen, Ski-
hosen, Vestons, Mäntel und Uni-
formen. Das Hauptgewicht liegt
auf gemusterten Stoffen, mit sport-
lichen und eleganten Dessins.
DOB: Hochmodische Stoffe aus
reiner Schurwolle (Wollsiegel-
Qualität) und diversen Mischge-
webe für Mäntel und Kostüme, uni
und gemustert.

Legende

1. + 3. + 7. + 10. + 11. + 13.
Modische HAKA-Gewebe aus
reiner Schurwolle (Wollsiegel-
Qualität) in den Gewichtsklassen
430-470 g — 2. + 4. + 6. + 8. +
9. + 12. + 14. Aktuelle Mischge-
webe aus Wolle/Trevira®, 280-
420 g — 5. Mischgewebe aus
Wolle/Mohair, 400 g.

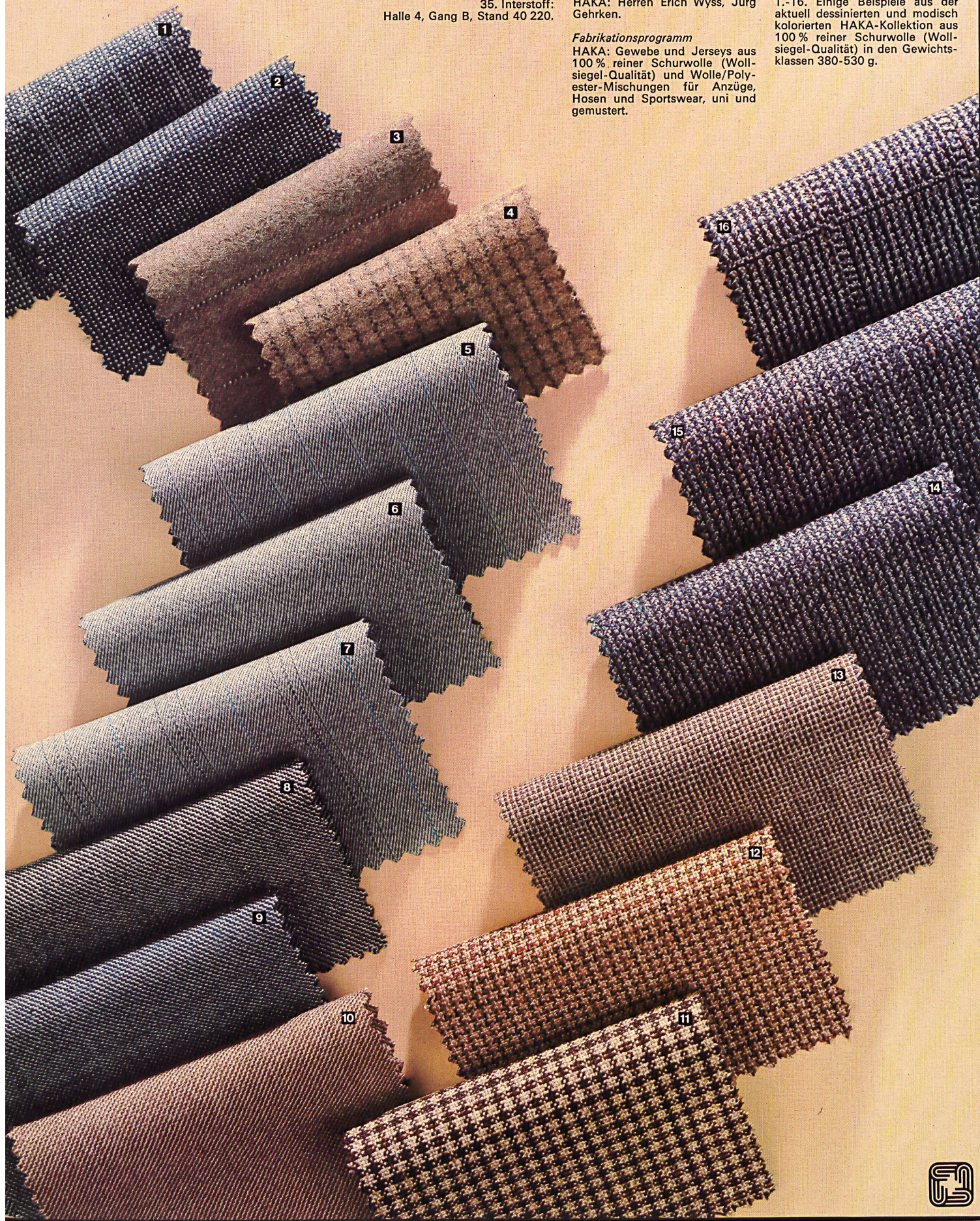


BLEICHE AG, ZOFINGEN
35. Interstoff:
Halle 4, Gang B, Stand 40 220.

Verkauf
HAKA: Herren Erich Wyss, Jürg
Gehrken.

Fabrikationsprogramm
HAKA: Gewebe und Jerseys aus
100 % reiner Schurwolle (Woll-
siegel-Qualität) und Wolle/Poly-
ester-Mischungen für Anzüge,
Hosen und Sportswear, uni und
gemustert.

Legende
1.-16. Einige Beispiele aus der
aktuell dessinierten und modisch
kolorierten HAKA-Kollektion aus
100 % reiner Schurwolle (Woll-
siegel-Qualität) in den Gewichts-
klassen 380-530 g.



Verkauf

Herren Dir. Max Treichler-Kaiser
(Verkaufsleiter), Gastone Ghisleni
(Inland), Hans Sturzenegger (Ex-
port), Marc Faizant (intern).

Fabrikationsprogramm

Grosse Palette von klassischen
bis hochmodischen Herren-Ober-
bekleidungsstoffen für Hosen,
Blazer, Sakkos und Anzüge aus
Trevira®/Schurwolle, Trevira®/
Schurwolle/Leinen sowie Trevira®/
Schurwolle/Viscose. Spezialität:
Coordinates für den neuzeitlichen
sommerlichen Bekleidungsstil.

Legende

1.-4. «Madison», 400 g, 60 % Tre-
vira® / 25 % Schurwolle / 15 %
Viscose, Trendfarbe «Beige» — 5.-9.
«Madison», 400 g, 60 % Trevira®/
25 % Schurwolle / 15 % Viscose,
Trendfarbe «Noisette» — 10.-13.
«Lunar», 320-330 g, 55 % Trevira®/
45 % Schurwolle, Kette und Schuss:
Kammgarn-Vollzwirn, Trendfarbe
«Khaki» — 14.-17. «Safari», 320-
330 g, 55 % Trevira® / 45 % Schur-
wolle, Kette und Schuss: Kammgarn-
Vollzwirn, Trendfarbe «Cosmos» —
18.-25. «Safari», modische Unis
in grosser Farbpalette.



TUWAG TUCHFABRIK
WÄDENSWIL AG
WÄDENSWIL

35. Interstoff:
Halle 8 Obergeschoss,
Gang D, Stand 81 462.



Verkauf Herren Dir. Max Treichler-Kaiser (Verkaufsleiter), Gastone Ghisleni (Inland), Hans Sturzenegger (Export), Marc Faizant (intern).

Fabrikationsprogramm Breites Spektrum von klassischen bis sehr modischen Herren-Oberbekleidungsstoffen aus reiner Schurwolle (Wollsiegel-Qualität) für Anzüge, Sakkos und Hosen sowie für modisch legere Freizeitbekleidung. Spezialität: Modisch elegante Kombinationen Ton in Ton abgestimmt für Veston/Hose oder Veston/Gilet/Hose.

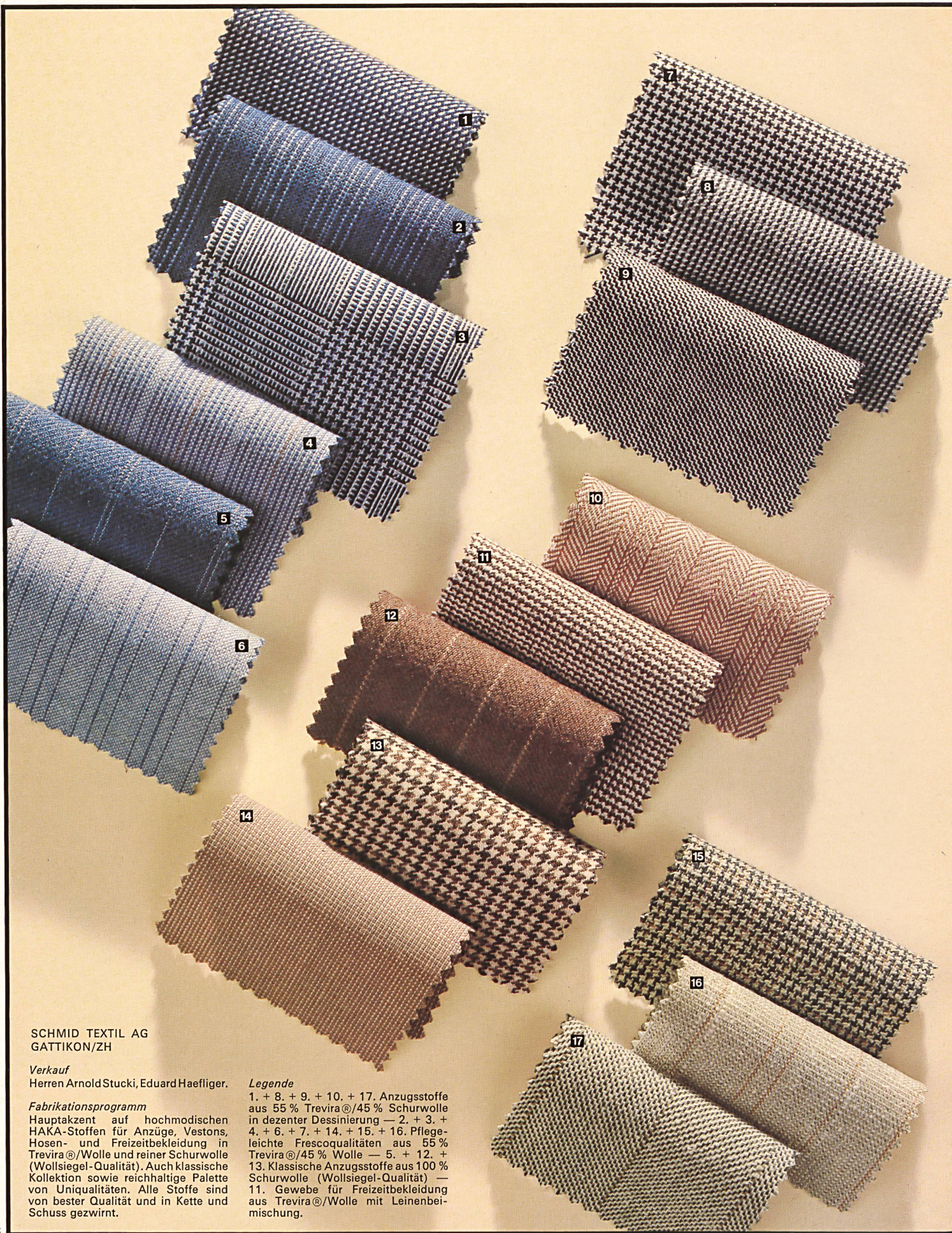
Legende 1.-4. «Elégance», 450-460 g, reine Schurwolle (Wollsiegel-Qualität), Kette und Schuss: Kammgarn-Vollzwirn, modische Kombination in Trendfarbe «Mastic» — 5. + 9. «Elégance», 450-460 g, reine Schurwolle (Wollsiegel-Qualität), modische Streifendessins in Trendfarben «Cosmos» und «Mastic» — 6. + 7. + 8. + 10. «Prestige», 400 g, reine Schurwolle (Wollsiegel-Qualität), modische Streifendessins in Trendfarben «Cosmos» und «Mastic» — 11.-18. «Prestige», 400 g, reine Schurwolle (Wollsiegel-Qualität), Kette und Schuss: Kammgarn-Vollzwirn, modische «Domino»-Kontrast-Kombination.



TUWAG TUCHFABRIK
WÄDENSWIL AG
WÄDENSWIL

35. Interstoff:
Halle 8 Obergeschoss,
Gang D, Stand 81 462.





SCHMID TEXTIL AG
GATTIKON/ZH

Verkauf

Herren Arnold Stucki, Eduard Haefliger.

Fabrikationsprogramm

Hauptakzent auf hochmodischen HAKA-Stoffen für Anzüge, Vestons, Hosen- und Freizeitbekleidung in Trevira®/Wolle und reiner Schurwolle (Wollsiegel-Qualität). Auch klassische Kollektion sowie reichhaltige Palette von Uniquitäten. Alle Stoffe sind von bester Qualität und in Kette und Schuss gewirnt.

Legende

1. + 8. + 9. + 10. + 17. Anzugsstoffe aus 55 % Trevira®/45 % Schurwolle in dezenter Dessinierung — 2. + 3. + 4. + 6. + 7. + 14. + 15. + 16. Pflegeleichte Frescoqualitäten aus 55 % Trevira®/45 % Wolle — 5. + 12. + 13. Klassische Anzugsstoffe aus 100 % Schurwolle (Wollsiegel-Qualität) — 11. Gewebe für Freizeitbekleidung aus Trevira®/Wolle mit Leinenbeimischung.